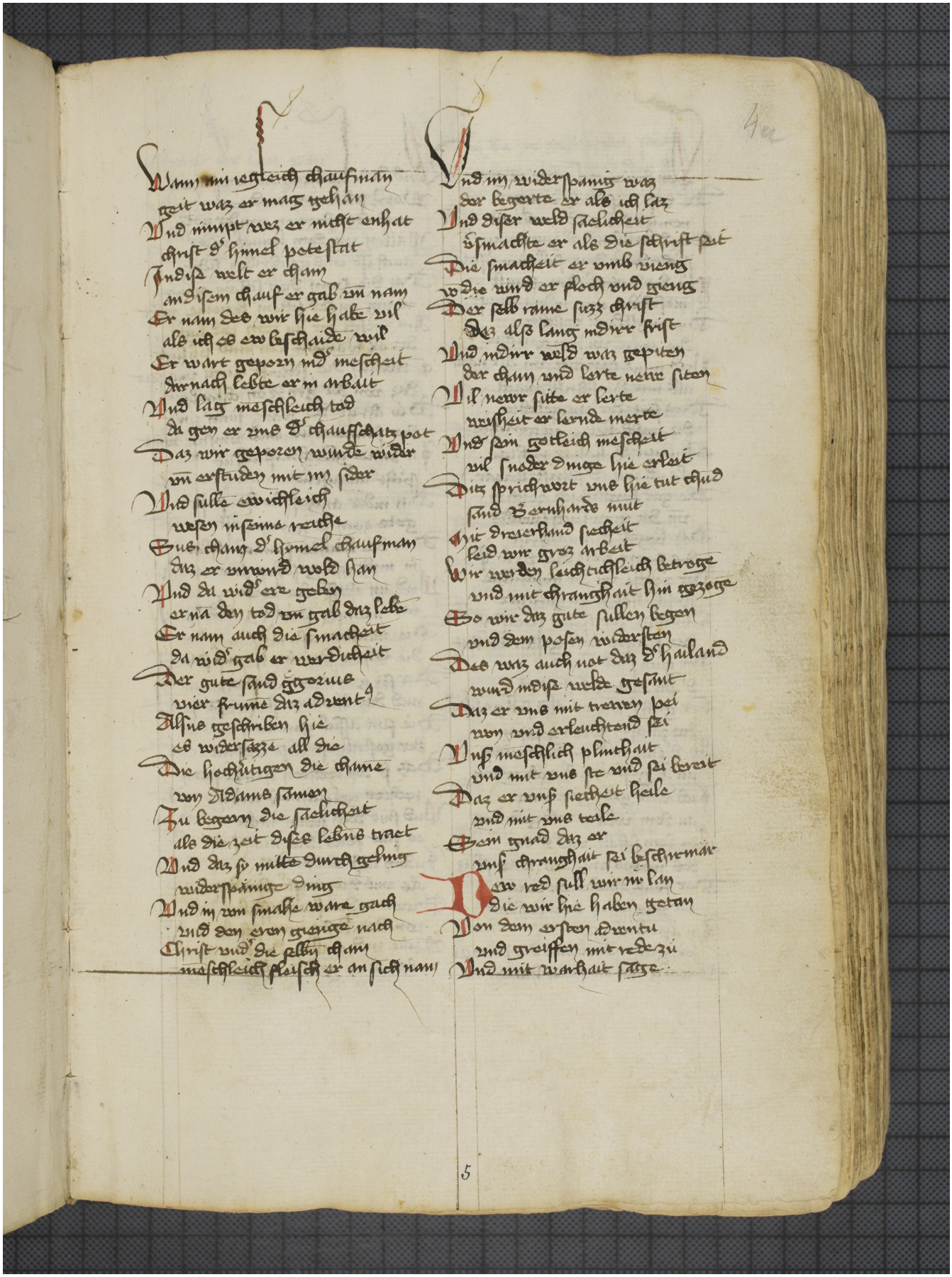
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Wann im ieglich chaufman
zeit waz er mag geban
Und nimpt waz er nicht enhat
christ d' himel potestat
In disp welt er cham
in disem chauf er gab im nam
Er nam des wir sie habe wil
als ich es ew beschaide wil
Er wart geporen mit meschait
darnach lebte er in arbait
Und lag meschleich tod
du gen er uns d' chaufschatz pot
Daz wir geporen wurde wider
un erfruden mit im sider
Und sulle ewichleich
wesen in seine reiche
Sus cham d' himel chaufman
daz er unsund wold han
Und du wid' er geben
er na den tod un gab daz leben
Er nam auch die smacheit
da wid' gab er werdicheit
Der gute sand gezeme
vier frume daz adwent
Alsus geschriben sie
es widersazze all die
Die hochmutigen die chume
von Adams samen
Zu begern die sachicheit
als die zeit dises lebens tract
Und daz sy mitte durch gehing
widerpäinge ding
Und im un smalle ware gach
und den eren grunge nach
Christ und die selben cham
meschleich fleisch er an sich nam
Und im widerspanig waz
der begerte er als ich saz
Und diser weld sachicheit
ünmachte er als die schrift pet
Die smacheit er umb vieng
wie die wind er floch und gieng
Der selb rame sazz christ
daz alsp lang in dirr frist
Und in dirr weld waz geputen
der chum und lerte neue siten
Wil newr sitte er lerte
weisheit er lernde merte
Und sein gotleich meschait
wil sneder dinge sie erlait
Diz sprichwort uns sie tut chund
sand Bernhards mut
Mit dreierlaid sachcheit
leid wir groz arbait
Wir werden leichticheleich betroge
und mit chrangchait sin gezoge
So wir daz gute sullen begen
und dem posen widerstan
Des waz auch not daz d' hailand
wand in dise welde gesint
Daz er uns mit treuen pei
wen und erleuchtend sei
Uns meschlich plutchait
und mit uns ste und sei bereit
Daz er uns sichcheit heile
und mit uns teile
Sein gnad daz er
uns chrangchait sei beschirmer
Nu red sull wir in lan
die wir sie haben getan
Von dem ersten adventu
und greiffen mit rede zu
Und mit warchait sage